Presseinformation

18. Mai 2010

NÖ Landesstelle für Sektenfragen: „World Harmony Run" von hinduistischer Gurubewegung getragen

Anfang Juni 2010 auch in Niederösterreich unterwegs

Derzeit versuchen die Organisatoren des so genannten „World Harmony Run", einem „weltweitem Fackellauf für Harmonie, Frieden, Freundschaft und Toleranz" Termine offizieller Art bei Bürgermeistern, Schulen und Kindergärten zu erhalten. Auch wenn die Ziele des Laufes natürlich unterstützenswert sind, so weist die NÖ Landesstelle für Sektenfragen darauf hin, dass diese Veranstaltung von Sri Chinmoy, einem hinduistischen Guru, gegründet wurde. „Die Erfahrung zeigt, dass Fotos und Berichte des ‚World Harmony Run\' in der Folge für PR-Zwecke der Guru-Bewegung benützt werden", stellt Sektenbeauftragter Dr. Peter Pitzinger fest.

Auf der Homepage der Veranstaltung wird diese Verbindung zur Sri Chinmoy-Bewegung nur unzureichend aufgezeigt. Sektenexperten kritisieren, dass die Bindung an diese Bewegung ein erhebliches Maß an Abhängigkeit schafft. So wird Mitgliedern empfohlen, drei mal täglich vor einem Bild des 2007 verstorbenen Gründers zu meditieren und dabei seinen Namen als Mantra auszusprechen. Der indisch geprägte Lebensstil und die Lebenspraxis können die Tendenz zu einem sektenhaften Rückzug in die Gruppe der Gleichgesinnten fördern. Schon zu Lebzeiten war es ein Merkmal von Sri Chinmoy, dass er die Nähe zu berühmten Persönlichkeiten gesucht hat und dann diese Begegnungen für seine Öffentlichkeitsarbeit verwendet hat.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at